

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53
Mobil: 0172/6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Wiederkehrer Devaney gewinnt erstes Rennen

Den dritten Saisonlauf des RECARO Formel 3 Cup auf dem Hockenheimring gewann Michael Devaney aus dem Team HS-Technik. Neben ihm auf dem Podest standen Robert Kath und Pascal Kochem, beide von SMS Seyffarth Motorsport.

Bereits beim Start war von der Pole aus Devaney der Schnellste und bog als Führender in die erste Kurve. Ho-Pin Tung machte einen Platz gut und lag nach der ersten Kurve auf Rang drei vor seinem Teamkollegen Ferdinand Kool. Robert Kath erwischte einen nicht so guten Start und fiel hinter Jochen Nerpel auf Platz fünf zurück.

Zu Beginn stabilisierten sich die Abstände in der Spitze, doch durch Übereinnungen kam es zu einigen Positionswechseln. In Runde 13 gelang es Ferdinand Kool mit Devaney auf gleiche Höhe zu fahren, als es kurz danach zu einer Übereinnung kam. Kool wollte rechts überholen und Devaney links vorbei. Doch der zu übereinnende Fahrer sah nur Devaney, zog nach rechts und kollidierte mit Kool. Der krachte in die Mauer und konnte sich später noch in die Box retten. Ho-Pin Tung auf Rang drei musste über die Curbs ausweichen und fiel dadurch auf Platz fünf zurück. Dadurch wurden die drei Fahrer von SMS Seyffarth Motorsport Jochen Nerpel, Robert Kath und Pascal Kochem auf die Plätze zwei bis vier nach vorne gespült. Devaney hingegen baute seinen Abstand immer weiter aus.

In der letzten Runde versuchte Robert Kath an seinem Teamkollegen Jochen Nerpel in der Sachskurve innen vorbeizugehen. Nerpel hatte mit dieser Aktion nicht gerechnet und zog in die Kurve. Kath konnte nicht mehr bremsen und krachte in seinen Teamkollegen. Nerpel drehte sich, konnte sich aber noch auf Rang sechs ins Ziel retten. Damit rutschte der Rookie Pascal Kochem in letzter Minute auf das Podium und gewann zusätzlich die Rookie-Wertung. In der Meisterschaft liegen Ho-Pin Tung und Robert Kath mit 21 Punkte gleichauf.

Doch auch die anderen Rookies bewiesen ihr Können: unter den ersten zehn konnten sich fünf Rookies positionieren. Die Trophy-Wertung gewann Urs Rüttimann auf Platz elf. Er konnte drei Runden vor Schluss seinen direkten Verfolger Kevin Fank überholen.

Michael Devaney:

Ich hatte einen sehr guten Start und das Rennen verlief am Anfang ganz ruhig. Bis es zu den Übereinnungen kam. Einer drückte mich fast ins Gras, aber es ist zum Glück nicht passiert. Allerdings ging es für Kool nicht so gut aus. Das ist zwar schade für ihn, für uns aber in der Meisterschaft sehr gut. Danach war es wieder ein ruhiges Rennen.

Robert Kath:

Nach meinem schlechten Start wusste ich, dass es sehr schwer werden würde weiter nach vorne zu fahren. Aber ich konnte von den Ausfällen vor mir profitieren. Jetzt bin ich Punktgleich mit Ho-Pin. Das Rennen morgen entscheidet über die Führung.

Pascal Kochem:

Mit meinem dritten Platz hatte ich nicht mehr gerechnet. Der Start war ganz gut und ich habe meine Position halten können. Leider sind hier die Geraden so kurz, dass man sie nicht für Überholmanöver ausnutzen kann. Die vielen Übereinnungen haben sich zwar sehr gut auf meine Position ausgewirkt, aber hat es das Rennen eher unterbrochen.